

weberton purosil

Fassadenfarbe - Silikat

Flüssiger, mineralischer Einkomponentenanstrich auf Kali-Wasserglasbasis

Anwendungsgebiet

- für historische und denkmalgeschützte Gebäude
- zum Schutz des Bauwerks
- Zur farbigen Gestaltung

Produkteigenschaften

- Kali-Wasserglas als Bindemittel
- hoch wasserdampfdurchlässig
- witterungsbeständig

Anwendungsgebiet

Zum Schutz des Bauwerks und zur farbigen Gestaltung von Fassadenflächen, vor allem von historischen und denkmalgeschützten Gebäuden.

Produktbeschreibung

weberton purosil ist ein flüssiger, mineralischer Anstrich

Zusammensetzung

Kaliwasserglas mit geringfügigem organ. Zusatz zur Stabilisierung, wasserabweisende Zusätze, hochwertige Farbpigmente, Füllstoff

Technische Werte

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ : ca. 50

Qualitätssicherung

weberton purosil unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung

Allgemeine Hinweise

- Bei Ausbesserungsarbeiten sind die Putzergänzungen besonders sorgfältig vorzunehmen und es ist darauf zu achten, dass die Oberflächenstruktur in Struktur und Härte dem Altputz entspricht, damit es nach Fertigstellung der Streicharbeiten zu keinen Schattierungen (Fleckenbildung) bei Lichtreflexion kommt.
- Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.
- Ausgebesserte bzw. erneuerte Fassadenflächen müssen strukturell einheitlich und rissfrei sein. Unterschiedliche Strukturen im Streichgrund führen zu ungleichen Farbeffekten.
- Nicht zu streichende Flächen, wie z. B. Glas, Holz oder Metallrahmen, müssen vor Beginn der Arbeiten gut abgedeckt werden.
- Bei größeren Flächen wird empfohlen, den Inhalt von mehreren Eimern in einem entsprechend großen Gefäß durchzumischen.
- Unterste Temperaturgrenze bei Verarbeitung: + 8° C für Umluft und Baukörper. Direkte Regeneinwirkung und Sonneneinstrahlung vermeiden.

Verarbeitungsschritte

- Als Streichgrund eignet sich jeder abgebundene, trockene, feste, mineralische Untergrund, wie Kalk- und Kalkzementmörtel, Beton, Hydrauerputz, Sandstein etc.
- Bei Renovierungen muss der Untergrund von allen losen, leicht abblätternden Mörtelteilen oder Anstrichresten befreit und durch sorgfältiges Waschen gereinigt werden.
- Organische Altanstriche, wie Dispersion- oder Ölanstriche sind restlos und parentief zu entfernen, um Wasserdampfdurchlässigkeit zu ermöglichen.
- Alte und stark unterschiedlich saugende bzw. leicht sandende Untergründe sind mit **weberprim Fluat** einmal satt vorzustreichen.
- Der Untergrund muss tragfähig, trocken und sauber sein.

weberton purosil

Fassadenfarbe - Silikat

- Untergrundvorbereitung gem. ÖNORM B 2230 Teil 1.
- Die richtige Streichkonsistenz wird durch Zusatz von **weberton Silikatverdünnung** erreicht.
- Grundanstrich: 2,5 Gewichtsteile des Anstrichs und 1 Gewichtsteil **weberton Silikatverdünnung**.
- Deckanstrich: 3 Gewichtsteile des Anstrichs und 1 Gewichtsteil **weberton Silikatverdünnung**.
- Das Auftragen des verarbeitungsfertigen Anstriches erfolgt auf trockenem Untergrund mittels Malerbürste und Pinsel, wobei auf eine gleichmäßige Verteilung des Anstriches auf der ganzen Fläche zu achten ist. Mager streichen! Normalerweise genügen 1 Grund- und 1 Deckanstrich.
- Zwischen beiden Anstrichen soll ein Zeitraum von ca. 12 Stunden liegen.

Verbrauch / Ergiebigkeit

für 2 Anstriche : ca. 0,35 kg/m²

Produktdetails

Farbtöne:

Standard Farbtöne gemäß dem Farbfächer „color.spectrum“; weitere Farbtöne auf Anfrage

Verpackungseinheiten

Gebinde

Eimer

Einheit

20 kg